

Verfahren: 183-25-E16 - Herstellung und Lieferung von Gleisbaumaterial für die Erneuerung der Gleisanlage auf der Otto-Selz-Brücke in Mannheim

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	Aufgrund der Sommerurlaubsphase und der daraus resultierenden personellen Engpässe, bitten wir Sie um Verlängerung des Submissionstermins auf den 22.08.2025.	Wir haben die Angebotsfrist auf den 22.08.2025 verschoben	31.07.2025 14:29:27
2	<p>die Leistungen in den Positionen sind zum Teil ungenau beschrieben.</p> <p>Pos 4 Entgleisungsschutz.</p> <p>Auf den Fotos sind im Bereich der Brücke Schienenaufleger zu erkennen, die vermutlich mit einem Unterguss und einem angeschweißten Radlenkerbock versehen sind.</p> <p>Die Ausführung muss hier genauer beschrieben werden.</p> <p>Einschließlich aller vormontierten Befestigungsmittel reicht nicht als Beschreibung aus.</p> <p>Pos 6 Vignolschienenauszugsvorrichtung.</p> <p>Der beigegefügte Plan entspricht nicht der Ausführung, die auf den Fotos sind, die Dilatation von 250mm erscheint sehr groß. Gibt es hier ingenieurtechnische Angaben zur Brücke wieviel mm die Dehnfugen gehen.</p> <p>Die Lage der Auszugsvorrichtungen ist ebenfalls nicht eindeutig. Eigentlich müssen SAV's auf der Landseite vor der Dehnfuge liegen bzw. in Dehnfugennähe. Es muss beschrieben werden in welche Richtungen die Dehnungen aufgenommen werden sollen.</p> <p>Sind neben der Ausdehnung der Brücke noch Längungen aus dem Gleis aufzunehmen ist das ebenfalls zu beschreiben..</p> <p>Es ist aus dem Plän 1-003-0012-002 ein ständiger Wechsel des Oberbaus von Schotter auf Beton zu Asphalt zu erkennen, welches sehr hohe Steifigkeitsunterschiede mit sich bringt.</p> <p>Mit den vorliegenden Plänen und Fotos kann keine eindeutige Angebotsberchnung erfolgen.</p>	<p>Zu Pos. 4:</p> <p>Die Ausführung erfolgt nach OR 6.1.14 mit einem Radlenkerprofil 33 C 1 (UIC 33). Das Profil wird 16 mm über GFT angebracht. Die Anbringung erfolgt durch Radlenkerböcke auf jeder Schwelle oder Stützpunkt.</p> <p>Entgleisungsschutz bei Verschleiß durch Hinterlegen von Ausgleichsblechen nachstellbar. Die Enden der Radlenkerprofile sind in geschraubter Ausführung mit Laschenlöcher inkl. Laschen, Schrauben, Mutter und sonstigem Kleineisen auszuführen.</p> <p>Die Regellänge beträgt 10-15 m, die Rillenweite beträgt 65 mm.</p> <p>Alle Schraubverbindungen sind kraftschlüssig, reversierbar und selbstsichernd zu konstruieren und anzubringen.</p> <p>Zu Pos. 6:</p> <p>In den Anlagen die Position mit Bildern des vorherigen Zustandes der Schienenauszugsvorrichtung gen. Die neuen SAV sind nach den aktuellen TL der rnv – Vignolanlagen herzustellen:</p> <p>Der Schienenauszug 49 E 1 weist das Konstruktionsprinzip bewegliche Backenschiene und Zunge zum Abbau der Längskräfte in der Konstruktion infolge von Temperaturschwankungen auf. Die Baulänge ist 5000 mm im zusammengedrückten Zustand, der Arbeitsbereich +/- 250 mm. Die Befestigung erfolgt auf 9 Betonschwellen.</p> <p>Konstruktionsmerkmale: geringe Spurerweiterung unter Auszugsbedingungen durch gebogenen Zungenanschlag, Backenschiene mit Anschlagstuhlabstützung und zusätzlicher Stützleiste, Zunge auf beweglicher Plattenlagerung mit Klemmplattenbefestigung, Konstruktion hochfest verschraubt, mit</p>	31.07.2025 14:29:27

Wir schlagen vor die Planung und Unterlagen nochmals technisch zu prüfen, die Ausschreibung bzw den Submissionstermin um einen angemessenen Zeitraum zu verschieben. Wir gehen davon aus, dass sie nicht alle Fragen bis zum 15.08.2025 eindeutig beantworten können.

Neigungsplatten
1:40 und Kunststoffzwischenlagen auf
Betonschwellen mit dem kompletten
Befestigungsmaterial,
Lieferung mit Rückstromlängsverbinder mit
Querschnitten mit min. 120 qmm (Cu 407
HNF), Bohrung an der Schiene System Cembre,
Kennzeichnung der Nullstellung durch Körnerschlag.
Bei Brückenauszügen können modifizierte
Auszugsvorrichtungen nach den o.g.
Konstruktionsmerkmalen
zur Ausführung kommen. Die Hauptmaße und die
erforderliche Auszugslänge sind den Planunterlagen
zu entnehmen. Die Zunge muss zu
Montagezwecken abgerückt werden können.

In den Anlagen hierzu die Übersichtspläne mit
Angabe der Längen für den Schotter und
Nicht-Schotter Oberbau.